

Nachpflanzaktion im Holzgerlinger Bürgerwald

Initiative „Mehrweg ohne Plastik“ sucht Mithelfer für Samstag auf der Schonung beim Schützenbührling

HOLZGERLINGEN (mmü). Die Holzgerlinger Initiative „Mehrweg ohne Plastik“ hat sich nicht nur zum Ziel gesetzt, die Plastiktüten aus der Holzgerlinger Einkaufswelt zu verbannen. Die Initiative will auch dazu beitragen, dass ein – wenn auch noch so kleines und bescheidenes – Gegengewicht zum Klimawandel entsteht. Aus diesem Grund haben die Holzgerlinger MoP-Akteure letztes

Jahr die Bewegung „Plant for the Planet“ an Holzgerlinger Land gezogen, deren Ziel es ist, weltweit eine Billionen Bäume zu pflanzen.

Denn im Unterschied zum Erdöl, das für die Plastiktütenherstellung gebraucht wird und dessen Freisetzung zur Erderwärmung beiträgt, sind Bäume in der Lage, den Klimakiller CO₂ aus der Atmosphäre zu binden.

Gemeinsam mit Plant for the Planet haben am 11. März 2017 also 39 Schüler am Rande der Motocross-Strecke rund 400 Baumsetzlinge ins Erdreich gesetzt. Der „Holzgerlinger Bürgerwald“ war hiermit geboren. Eine Woche später dann haben Mitglieder des Gemeinderat, der Stadtverwaltung und Bürger die Pflanzung fortgesetzt. Dass in den darauf folgenden Wochen kein

Regentropfen den jungen Pflänzchen beim Anwachsen geholfen hat, hatte naturgemäß negative Folgen. Der übliche Ausfall von zehn bis fünfzehn Prozent lag im Schützenbühl deshalb deutlich höher.

Daher hat sich die Initiative entschlossen, nun eine Nachpflanzung vorzunehmen. Holzgerlingens Revierförster Achim Klausner hat dafür viele Eichensetzlinge bereitgestellt, die durch die Initiative MoP finanziert werden.

Am Samstag sollen die Eichensetzlinge in die Erde

„Jetzt fehlen uns nur noch Helfer, die uns bei der Aktion unterstützen“, sagt MoP-Sprecher Heinz Renz. Der Termin für die Nachpflanzaktion ist am Samstag, 28. April, ab 14 Uhr am südwestlichen Waldrand beim Schützenbührling. Wer den geschotterten Parkplatz beim Schützenbühl der Motocrosser erreicht hat, kann einfach den Luftballons folgen, die den Weg zur Schonung weisen. Ansonsten lauten die Koordinaten für Suchmaschinen oder das Navi: 48.649057, 9.001087.

Geräte und Material stehen bereit. Wer hat, darf gerne seinen eigenen Spaten mitbringen. Zu Beginn der Aktion wird eine Tafel aufgestellt, die Sinn und Zweck des Projekts erläutert.

Wer zum angegebenen Termin verhindert ist, wird Mitte Juni erneut Gelegenheit haben, beim notwendigen Ausgrasen einzusteigen, wenn hohes Gras, Brennnesseln und Brombeeren drohen, den Setzlingen das nötige Licht zum Aufwachsen wegzunehmen. Der Termin wird rechtzeitig kommuniziert.



Die jungen Bäume beim Holzgerlinger Schützenbührling sind längst nicht alle angewachsen wie gewünscht. Am Samstag wird nachgepflanzt Foto: red